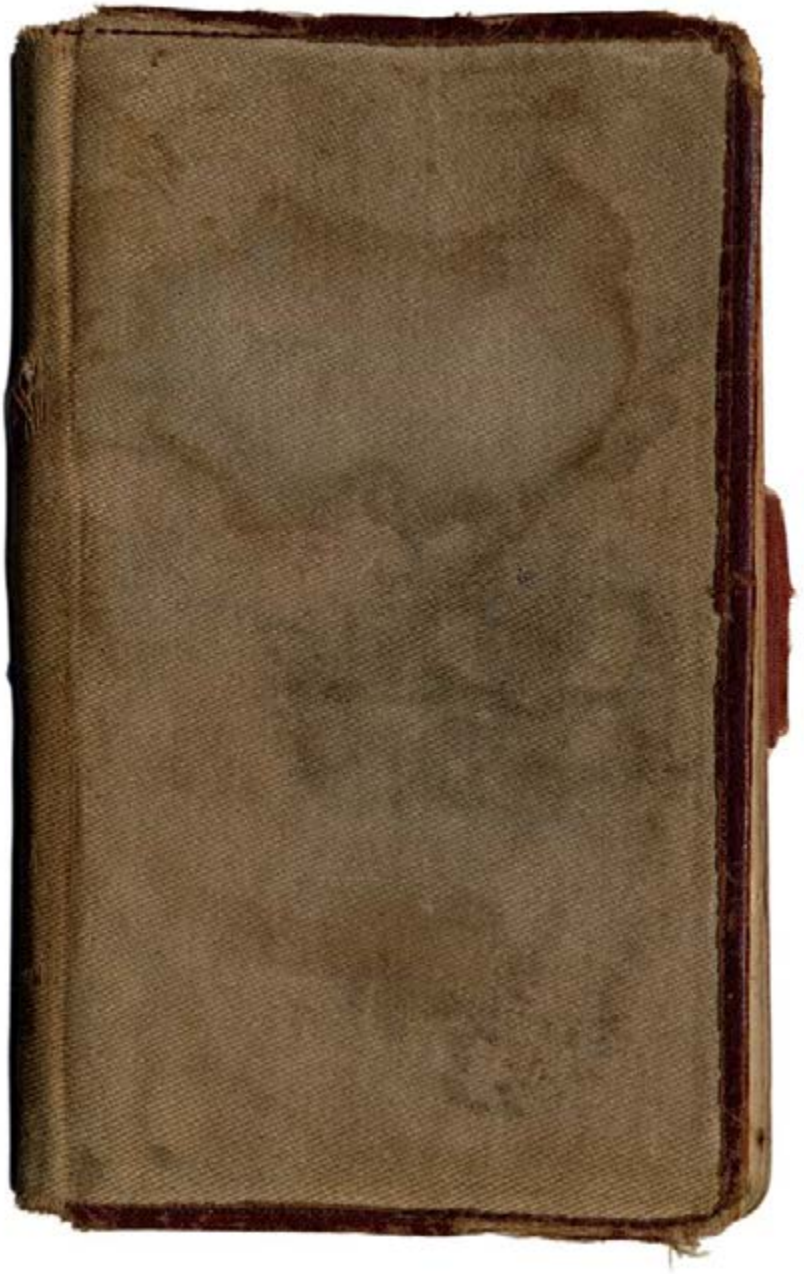
Friedrich Ritter
Tagebuch 1

Ritters Bezeichnung:	Heft 1953/1
Seiten:	1a–59a (+ 50 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Argentinien
Zeitraum:	1953
Bemerkungen:	Alle Seitenzahlen sind mit dem Buchstaben a versehen.



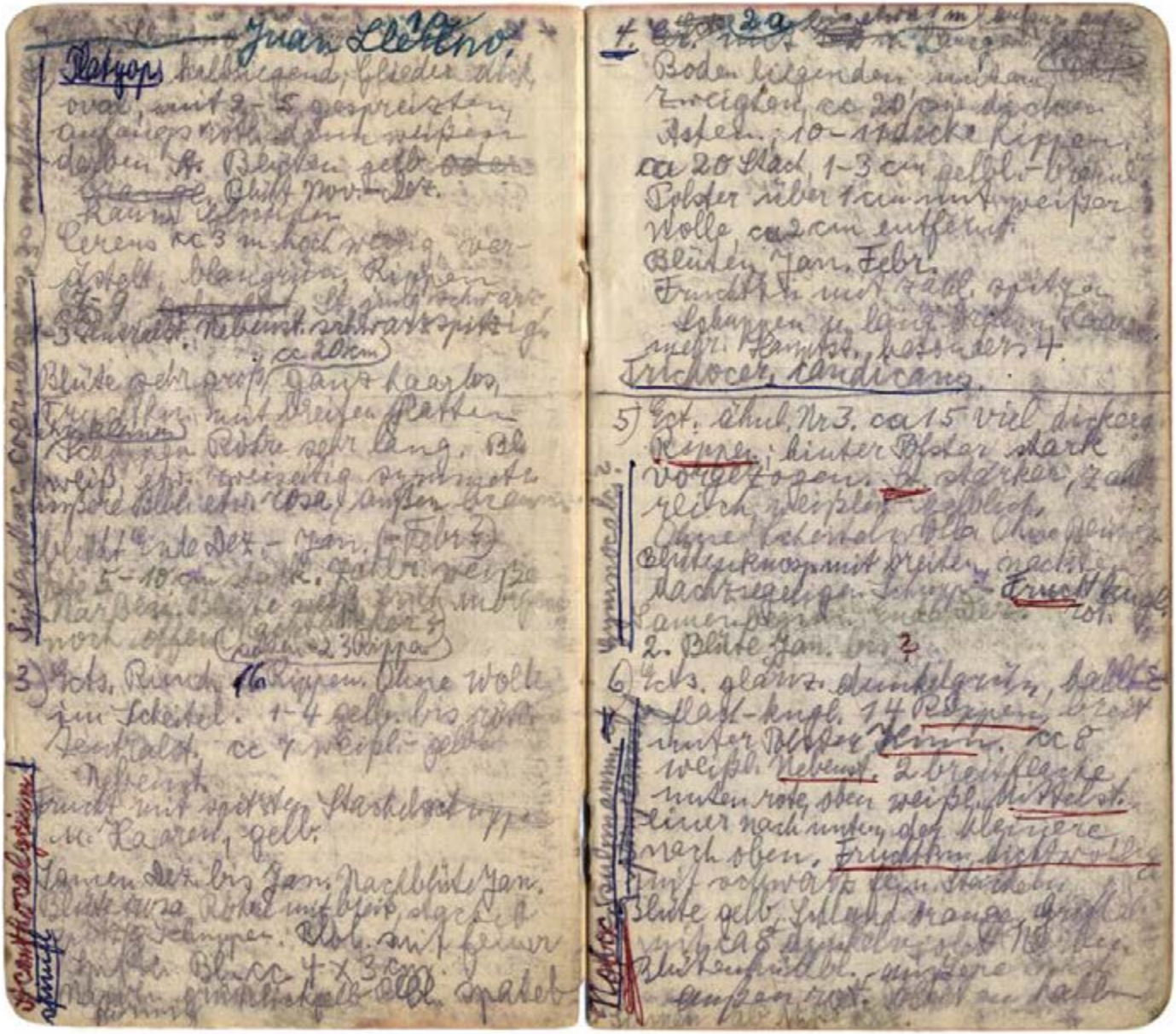
Postarifie 1953/1.

tas cada 20 gramos 0,20
tas postales 0,15
pequeños paquetes
(hasta 500 gr)
hasta 250 gr. 0,50
500 gr 1,00
muestras sin valor
de 100 gr. 0,20
(hasta 500 gr)
pode restant o bien por la entrega } 0,40

aereo.

Europa: ademas del franqueo ordinario: cada 5 gramos $1.-

Deutsche Einfach Brief 0,45
Doppelbrief 0,70
Einf. Luftpost „ 1,50
Einfach Brief jede weitere 20 gr. 0,25



(3a)

seitl.. Scheitel ~~Zierl~~ ohne Stiele
trocht nicht flaumig Blüte glockig
3 bis 4 X 2 cm. Bebl. breit, ohne
Spitze. Rand gleichmäßig, am Griffel
gymnocalycium blaß, N 13
Rippen grangrün. Areolen dim-
locker, stark ca 5, rötl. anliegend.
Blüte ca 6 X 3 cm. weiß, etwas fleisch-
farben; äußere Bebl. außen grün,
Narben u. Staubfäden gelblichweiß.
Schuppen breit, grünl-weiß. blüht Okt.-Febr.
8.) Pflanze aufrecht, sonst
~~selenicereus~~ wie N. 1., aber St. weiß,
breit nicht gespreizt.
O-F Stachel. deutl.
Glochiden. Blüte rot.
sehr kleiner Felsenanfang.
Blüte beginnt Ende Okt.
echinopsis ~~aurea~~
9. ~~[illegible]~~ 16 Rippen. Pflanze
gelbl., später weiß 1 langer,
+ 2 obere kurze Zentralst.
ca 6-8 Nebenst. Zentralst.
N. ca 3 cm. Blüten seitl.
sehr lange Röhre.
Fruchtk. kurz. stark + weiße
Wolle. Röhre reicht. bis zur
Wolle. Blüten ganz seitl.
ca 10 cm X 4 cm. gelb. Außenseite
spielt. am Rand bräunlich.
Narben zitronengelb wie Staubbeutel
Bebl. breit, lang ~~ganzrand~~
blüht Nov. bis Jan. (Febr.?)

(4a)

Photos.

Nr. 1. 26.12.52. Juan Llerena
No. 3, blühend.
Nr. 2 verfehlt.
Nr 3. 26.12.52. Juan Llerena.
Nr. 6 blühend
Nr. 4 29.12.52 Potrerillos
Nr. 7 1 Blüte.
Nr 5 29.12.52. Potrerillos Nr. 5
mit 2 offen. Blüten, Blüten-
knospen und Früchten.
Nr. 6 29.12.52. Cuesta de Potrer. Nr. 4.
blühend, in d. Nähe d. ewigen
Schnees.
Nr. 7 29.12.52. Potrer. Nr. 6 mit
2 offenen u. 2 halboffenen
Blüten, in d. Nähe des ew.
Schnees.
Nr. 8, 31.12.52 Campo de los
Andes No. 4. Echinopsis? of
1 Blüte. 4/10 Sekunde.
No. 9. 31.12.52. Campo de los Andes
No. 5 Gymnocalyc. Pflanze
voll reifer Früchte. 1/25 Sek

1. = No. 3 | 2. = No. 4 | 3. = No. 5 | 4. = No. 6 | 5. = No. 7
6. = No. 8 | 7. = No. 9 | 8. = No. 1.

Potrerillo (Mendoza) 5a

1) Echinopsis (wie f. Lier. 101.)

2) " corrugata (Halb nach Gelb

decp.) häufig; cc 20 cm hoch

Glieder stachlig 3-4 cm

X 1½ cm), dick, lange weiße

gespreizte St. + gelbl. Stachel.

Blüten sehr schön orange-

rot mit roten Staubfäden

und ca 5 grün. Narben,

blüht Ende Dez.-Jan.

~~orata cf~~

3) Echinocactus grata cf

cylindrisch, ~~ovata cf~~ häufig, cc

20 cm hoch, Glieder ca

4 m ½ cm, St. 3-4 gelblich

gelbe Stachelchen. Blüte 2 m/3

blaßgelb, rosa überhaucht mit 9

violetten Narben, Pat. Mendoza und

Lingüistel (26-28)

4) Echinopsis formosa

Kugelform, 1-2

m hoch, 50-60 cm breit.

Stachl. gelbl. Haupt- u. Nebenst.

Frucht groß, rot, fleischig, mit

feinen Schuppen u. langen

braun. wolligen Haaren,

Tagblüher. Blüte gelb, außen rötl.

8x6 cm, regelmäßig. Staub. dem

Blütenansatz sehr nahe, wie

5) 6a Echinopsis erythrocephala.

Kots. rot stachl. Prim. Stachel

mit weißen haarartigen

Nebenst. ca 27 Rippen. Körper

ca 20-50 cm breit. Blüte rot. Blüte

oben eng geschlossen, wie Stange

weit herunterhängend mit schwarz. Spitz.

6) Kots. Cylindr. Echinocactus

später rötlich fest.

Knoll bewollt mit etw.

Wolle, trocken u. mit weißen

Stacheln. Blüten ockergelblich

Lampen rot ca 6x3 cm, Narben

Stand + Beutel hellgelb, im Streifen

Narben rosiert gelb oder hellgelb

mit grosser hoch stehender

7) Echinopsis etwa wie St. 4

Stachel stärker, gelblich,

sehr lang, ca 3-4 Zentralst. Blüte

ca 25 cm, weiß, etw. bilateral

symmetr., außen rötlich. Narben

zahlreich gelb. Frucht sehr groß, rot.

Trichterrot mit vielen roten

Narben. Tagblüher. Blüten-

röhre gebogen. Staub. verst.

lang, nach oben abwendet.

Blütenöffn. halb seitlich

oben. Früchte u. Röhre ganz

dicht bestoppt und weiß

behaart. Pflanzenstengel

im Alter seitlich. Frucht

ca 3 X 3 cm, fleischig, grün.

Tagblüher.

T Frucht klein, rundl. ca 1 cm (7a)
oder kleiner, grün

Campo de los Andes (Mendoza)

1. Platyop. (wie 7. Ller. u. Forer. No. 1) zelburica
2. Cereus (wie 7. Ller. No. 2) coerul
3) Cereus (wie Forer. No. 7) cand.
4) ~~[illegible]~~ sp. 3 grane Stach.
nach oben gebogen oder
gewunden. Blüte sehr
groß, etwa 15 cm
ca 13 Rippen, bis 21 Rippen
wird 1/2 m hoch und über
20 cm dick. Frucht scheinbar
nach dem Scheitel, nach oben ver-
jüngt, mit Schuppen und zweipen
Wollflocken. Stach. bis 10 cm,
Reife Frucht orange, ca 7 × 2 1/2 cm
weiß, äußere etw. oliv, ~~[illegible]~~ T
Hymnocalcium: etw. hellblaugrün
ca 11 Rippen breit, dunkel-rötlich
grün, Stachel stark ~~ca~~ 5–7 grane
am Grunde schwarze Nebenst.
1 etw. nach oben gebogener

(89)

Echinocactus multiochinus
Centralst.: alle ca 2 cm,
Frucht mit zundl. Schuppen
sonst glatt, kaum länger
Blüte klein, Haupt. kaum schlüpf
unterhalb Areole Kinnlöcher,
Narbenlappen Oberfläche
Reife Frucht grün ~~[illegible]~~. Blüte
kaum so voll Gymnoc. von 7. Ller.
Samenreife nur Mitte Dez – Mitte Jan.
6. Cylindrop. wie Forer. No. 3.
~~andicola cf.~~
7.) Echf. wie Forer. No. 6.
Pyrrhoc. ~~[illegible]~~ catamarcensis
nitidus
T Etw. rosa an Spitze Blütenschnal, sehr spitz. Stangenfad
Narben u. Griffel sehr
blaßgelblich. Samenreife
Ende Dez. bis ca Mitte Jan.
2. Blüte etwa Februar.)

T Fruchtfleisch rosa.

Challao bei Mendoza 3.I.53. 9a

1. Platyop. sulphurea.
2. ~~Platyopuntia~~ ~~[illegible]~~ cf (wie Potr. 2)
3. Echinoc. ~~grahamii~~ cf (wie n 3)
4.) Pilocereus coerulescens (noch nicht in Blüte)
5.) Trichocer. candicans (Früchte, Blüten u. Knospen)
6.) " Strigosus (wenige Früchte + Blüten + viele Knospen)
7.) Denmoza erythrocephala (Blüten beginn)
8.) Pyrrhoc. strenosiana (ausgesamte Früchte + Blüten + Knospen)
9.) Echinopsis leucantha cf. (unreife Früchte)
10.) ~~Echinopsis~~ ~~[illegible]~~ wie Potrerillos (ohne Samen u. Blüten)
11.) Echinocactus (Glieder faustdick, rundl. gefeldert. 3–5 sehr lange dicke graue St. Glochiden. ~~acanthra~~ alexanderi cf

10a

Sta de Pato (San Juan)

1.) Platyop. sulphurea
2.) Echinoc. ~~acrocanthra~~ alexanderi cf
3.) " Turpinii (selten)
4.) Pterocactus cf. 10–20 cm hoch, am Grunde, selten oben verzweigt. Dicke Knollenwurz. Blüte endständig. Samen sehr breit geflügelt. Körper ca 1 cm dick, rund, graugrün bereift, doch unter jedem Stachelpolster grüner Streif. Stacheln etwa 1/2 cm lang, zart, anliegend, 2–3 mittlere abstehend, weiß oder gelblich. Ohne Blüten, Knospen u. Früchte. nicht häufig.

5.) Pilocereus coeruleseens (Blütenknospen-Beginn)
6.) Trichocer. strigosus häufig, meist noch ohne Blütenknospen.
7.) Trichoc. candicans in Blüte, nicht häufig.
8.) Denmoza erythroc. in Blüte, wird zu hoch

9.) Tyrikoc, Strauchstamm (11a)
Samenbeginn u. Blüte.

10.) Echinopsis leucantha
cf. Blüten u. Knospen
unreife Früchte, wird
1,50 m hoch.

Catamarca.

1) Platyop. sulphurea (weißstach)
2.) Echinopsis (ca 1/2 m hoch, 15 cm
dick. 12-13 Rippen etw. ge-
höckert. 1 dkbl. Zentralst.
dunkel, später hell, nach
oben gebogen. Darüber 1 zwei-
ter kleinerer, ebenso gefärbt,
oder fehlend. ca 6-7 grau,
dunkel gespitzte Nebenst.
Blütenknospen

F Frucht etw. keulenförm,
nach unten schmäler.

8.) Stetorhyncha corymb. Blüten (12a)
+ Früchte.

4.) Cleistocactus Blüten + Früchte
ca 13 Rippen. ca 2-5 gelbe oder
rotbraune Zentralst. ca 3 cm
ca 10 feine weiße Nebenst. Triebe
2 1/2-5 cm dick, bis über 2 m
hoch. Blüte hochrot einfarbig, eng
S-förmig gebogen, Röhrenschief, eng
Bündel herausragend, violettlich.

Schwedendantzia (15-20 cm hoch)

5.) Gymnocalycium ca 30 cm hoch
Rippen breit stark ic. Höcker auf-
gesetzt, Gegensatz zu Lamp. d. Areolen
Areolen mit Stacheln, Rippen
vorne, sehr klein. St. 5-6 stark
halbseitl. rötl. breit T. Blüte seitlich
dunkelgrün. 21 Rippen, zweiten
1 Zentralstachel. Ohne Blüten, wenige
gelbl. Narben. Blüten sehr weit seitl.
Trendelein gesagt. F

6.) Gymnocalycium 14-18 Rippen
flach, Querfurchen, Höcker, rot-
grün. 5 Stachel, gebog., seitl.
~~[illegible]~~ schwarz mit hellen
~~Spitzen~~. ~~Blüten~~ Blüten
Gymn. bodendenderian

Catamarca 13a

7) Platyg. zart, am Boden kriechend. Glieder glänzend grün, ca 10 mal (lang) 3-4 cm breit, Blüte, junge Triebe.

8.) Trichocereus hallianus
4-6 Rippen, Triebe 1/2-1 m lang, 4-5 cm dick. Stachelbräunl., später grau, ca 5-10, mindest. 1 Zentralst. Rippen nur an Areola eingeschnürt. Areolen ca 3-5 cm entfernt, Frucht rund, stark gehöckert, mit spitzen, breiten Schuppen, ohne Haare, wollig, rot pomanensis? Blüte groß, weiß.

9.) Piptanthocer. ~~forbesii~~ 14a
blaugrün, 4-6 Rippen. Bannie 3-4 m, verzweigt. ohne Blüten u. Samen. Blüte ca 20 cm, hellrot, etw. bilater. symm. Staub + Narbe hellgelb, Frucht fast schuppenlos.

10.) Gymnocalcium ähnl. Nr. 5. aber viel mächtiger, ca 50 cm hoch, 40 cm breit, hellgrün, völlig in Warzen aufgelöst. Dicke bis 4 x 4 cm ohne Höcker. Stachelzahlreich, abstehend (nicht halbanlieg. wie 5) etwas gebogen, röll., dunkel gespitzt 3-4 cm, ca 14-17 Stacheln davon 3-4 nach oben gebogene Zentralst. Frucht eiförmig, hochrot, ca 3 cm lang, wenig Fruchtfleisch grün. Scheitel stachellos.

saglionis

11.) Platyon. ~~cataractarum~~ 15a
auch 2-3 m hoch, hellgrün. Triebe oval ca 30 cm lang, etw. ungleichseitig. Stachel kleine oder 1 Stich, weiß, 10- fast 20 cm lang; an alten Trieben zieht Stachel nachwachsend. Gloch. gelb. Frucht ca 10 cm lang hellgelb birnförmig ungleichförmig. Stiel.
Trocken. Blüte schön orange, auf dem schon halb eingetrocknet. Fruchtknoten beinahe radförmig 4-5 cm breit. zahlr. hellgelbe dicke Narben
quimilo.

12.) Cynocalo. ~~quanchinense~~ etwa wie Lampo do los Andes, nur etwa 10 ~~20~~ cm hoch, 12-16 Rippen, ~~oft~~ gerund. 7-18 ~~weiß~~ Randst. + ~~selten~~ Zentralst. Scheitel ohne Stachel. Rippen wie Lampo do los Andes, nicht stark ausgebildet. Blüte 5 x 2 1/2 cm weißlich fleischfarb. mit rötlichem Schein d. Staubf.

16a
rot Beutel u. Narben hellgelb geruchlos. Frucht grün, fast weiß, rund, unten breiter als oben, lange winzig.

13. ~~Echinocactus~~ 1/2 m lang ~~11-~~ ca 13 Rippen, ca 7 weiße zart 1/2-1 cm lange (schwarz gespitzte) Nebenst.; 1 etwas abwärts gerichteter 2-3 cm langer Hauptst. Blüte mit viel weißer Wolle seitl.; später 2-4 Hauptst. fast gerade, etw. abwärts, weiß. ~~Fruchtcereus.~~ Gruppig.
~~Acanthocalycium~~

14. Echinocer. ~~[illegible]~~ ca 8 cm hoch, hellgrün viel verästelt. 13-15 Rippen. ca 5-12 gelbe St. Äste 20-35 cm stark. Frucht rund, weißwollig.
Acleigonoides sp.

Catamarca. 17a

15. Parodia microgetrma, wirrig, bis 5 cm O. 1 blakenst. braun; ca 10 weiße Randst. Dolle im Scheitel. Samen Anfang Jan. zu Ende gehend; sehr fein.

16.) Echinoc. Turpinii (selten)

F 50 Gr. á 3500 K = ca 175.000 K.

F ca 1¼ Gr. á ca 120.00 K. = ca 150.000 K.

Catamarca 18a

15. Echinocereus cornu F

" #16. Echinocereus sp. 92 Gr. á 680 K = ca 60.000 K.

" #17 Echinocer. phelgonochetus? (Salinas) 25 Gr. á 1000 K = ca 25.000 K.

" #18 Trichocer. cf. (Catam) ca 1500 K. Lobivienähnlich.

" #19 Cleistocactus Baumannii, gelbst. + ca 14000 K. braunst. 5 Gr. á 2500

" #20 Rhipsalidocereus validus 250 K.

" #21 Gymnocalc. (nahe Catam #10) ca 27 Gr. á 12000 = ca 320.000 K.

" #22. Gymnocalc. weißst. 13 Gr. á 4000 = ca 50.000 K. (Catam. #12)

" #23. Gymnoc. (Dach, leinst. ca 1500 K. Catam. #6) Bodenbenda

" #24. Parodia (Catamarca) F

Muster 401 Gymnoc. Quehliana cf. Juan Llavena (San Luis)

Muster 402 Gymnoc. von Catamarca #5; nur Rippenstück.

Bolivia (Salta) 870 m hoch 19a

1.) Platyop. quimilo

2.) Leptocereus sacharosa (in Blüte u. unreif Früchte)

3.) Cereus Borplandii, wie pomanensis. Stachelpolster kaum eingesenkt, 2-4 cm entfernt. Triebe wenigger geflügelt. Stacheln ca 5-8 braun, schwarz bespitzt, später weiß, schwarz bespitzt, 1-3 cm. 1 st. nach unten gericht. Zentralst. Triebe 2-4 cm dick, 4-5 rippig.

4.) Piptanthocer. forbesii (Lagoriensis)
5-7 kantig F bandförmig. Areolen kaum eingesenkt 2-3 cm entfernt. St. jung gelblich, 0-10 oft 5 cm lang. 1-4 Zentralst. St. graugrün.
F meist 6=)

20a

Blüte klein, wollig, Fleisch rosa, wässr. nicht schleimig.

5.) Platyop. klein liegend, wie Echinocactus #7, mit unreif Früchten. 0-5 jung braun St. 0-4 cm lang, später weiß. Frucht hochrot, unf. 2½ × 1½ cm. Fleisch weiß, bei satt schwefelgelb 4×4 cm. Samen hart, nach [illegible]

6.) Gymnoc. chul. Lafam. #10. Aber kleiner, stark wuchernd. St. rot, weniger nach 1 Zentral st. Rippen 7-10. Dfl. ca 15 cm. Frucht hochrot, kugl. ca 2 cm. Fruchtfleisch rot. ca 10 cm hoch.

7.) Echinopsis (op) cactin hoch.

5.) Piptanthocer. forbesii
3-5 m hoch verzweigt. Äste 6-10 cm dick, graugrün, Rippen 7-8. Areolen 1½-2½ cm entfernt. St. 3-8, jung kraugelb mit schwarzen Spitzen, ½-3 cm lang, 1-2 Zentralst. Frucht länglich, fast unbeschuppt.

Bolanica 21a

~~Opuntia~~ Rhipsalis ~~lumbricoides~~ lumbricoida

9.) Rhipsalis sp. hellgrün, ca 3mm dick, rund, Triebe 10-40cm lang. Areolen zahlr. mit spitzen Stimpen sp. 1-2 feinen weiß. Lt. Frucht kugl. länglich. hochrot. zugespitzt kantig, mit zahlr. Wachsbeln

10.) Trichoc. Terscheckii. Mächtige Bäume, Äste ca 40cm dick 11 Rippen. Areolen eingesenkt, ca 3cm entfernt. Stammes 1m dick. junge Areolen braunwollig, 4-7 Bräune 1-5cm lang. Lt. Frucht sehr groß, braunwollig, oval, grün, Fleisch weiß

11.) ~~Echinopsis~~ Echinopsis pegazzinii 22a

~~Kakteen~~ Hochstämmige Bäume. Glieder lang rund, wenig verzweigt, Äste ca 10-20cm lang, ca 1cm dick 8 Fellen oder ca 5-8 Reihen 1cm lange, weiß, Areolen wenig, weiß. Bl. 2x 1cm weiß. F

12.) Cleistoc. ~~[illegible]~~ marsdenii florus. rotbraun.

F Beutel hellgelb Narben grün. Blätter wenig. Op. Spegazzinii f.

13.) Trichocer. Helianthus cf Triebe bis 1½m lang, halbaufrecht, am Grunde verzweigt, ca 10 Rippen durch Querfurchen in Rhomben geteilt ca 6cm dick Lt. jung dunkel mit gelbem Grunde, dann ganz weiß 5+1 Zentralst. 3-5cm. Frucht rot, groß, lang weiß od. braunl. weiß behaart, oval; Fleisch weiß.

23a

700 = ca 5000 K. Bauria

73 1500 = ca 10.000 K.

" 2,7

ca 900 K.

12 gr. à 1000 = ca 12 000 K.

ca 120.000 K.

" 30 Rhipsalis Bauria } Ophiorhipsalis cf 200 K.

ca 500 K.

" 31 Lobivia chorianthus cf

" 32 Echinocactus grusonii cf 117 à 200 = ca 140.000 K.

" 33 Lymnosaloum Pelecyriocf ca 400 K.

" 34 Parodia sp. (Buenia Tastil No. 15) ca 10 à 10.000

ca 5000 K.

" 35 Parodia Glumerica cf (P. Tastil)

ca 8000 K.

" 36 Opuntia sp. (Bauria No. 5) 70 Kor.

" 37 Op. minima 45 gr. à ca 12 K. = ca 500 K.

" 38 Op. sulphurea

36 gr. à 50 = ca 1800 K.

24a

ca 2000 K.

F

~~41 gr. à 1000 = ca 11000 K.~~

" 41 Echinocereus Vilmorinianus 19 gr. à

24.000 K. ca 1500

" 42 Rebutia ca

(Gymny 13 Kor.

F 5 gr. à 4000 = ca 20 000 K.

" 43 Pfeiffera ianthe

ca 3 gr. à ca 6000 K. = ca 18000 K.

Jujuy 12.60 m 25a

Platyop. groß, grün
mit 1–3 Buckeln etc.
gespreitenweißen St.
Stachel = Op. monacantha cf.
Cumbrecado, ~~acafeate~~

2.) Onkrokipus ~~Cumbrecapitis~~

Frucht ca 0,4 cm dunkelrot
Beere über 1 cm weiß mit etw.
Beutel weiß 4 grün-
lichweiße Narben Stauß
reift Dez + Jan. F (S. 27a)

3.) Rhipsalis pacuman.

Frucht mit Woll-
büschel am Grund in
der Jugend eingesenkt Frucht
weiß ca 0,8 cm
verzweigt über 1 m lang
~~3.) Calamorhipsalis tucum~~

Frucht wie 2 wenig breiter als
lang, weiß

26a

4) Pfeiffera ? antottele

5) Echinopsis

6) Turbocarpus ca 1 m hoch

27a

Frucht mit ganz wenigen Schüppchen

Umkreis von 5 cm

Sturbel (Prinz) 3300–3900 m

1. Pleuron wie Stadel N. 1

2. Frucht sehr rot.

Weigte Bütte ca 1/2 m hoch

Triebe rund ca 2–3 cm dick mit eingesitzten Areolen

Stachel, ca 10, die längeren abstehend gerichtet. Blüte ca 1 cm lang, oben abfallend, klein. Blüte rot. Narben grün Beutel gelb. Frucht bestachelt, ohne Glochiden, sehr weich (gelb?) Fleisch rot.

T Blüte schwefelgelb.

28a

Sturbel

3. Fruchtrechnung wie T. Areolen mit dicht stehenden, sehr langen dicken, alle Areolen, welche auch Lehl bilden, große gelbe Glochiden. Glocken lang, gelb, zierlich. 1 cm lang gelb

bolivianus ~~spectabilis~~

Maihuenopsis, Opuntia

4. ~~Schwarzenbs~~ (auch vor)

Pleuron nur 1 besprenkelt sehr breiten Areolen

St. Triebe kurz und dick

Blüte gelb, hellgrün

5. Frucht grün und rot nicht elbl. sondern aus am Scheitel 19 30 m T.

6. Grüner Trollii

7. Parodia Maassii gelb. Zentralst. breit sehr lang haarig. Blüte orange

T Areolen fast berührend od. bis 1 cm entfernt.

29a

8. Lobivia 4 mm grau
Zentralst. 22–26 Rippen
bilform. Areolen
und seitl. Areolen. jung
1 Hakenst. Röhre lang
Frucht grün, groß, lang.
[ferox cf.]

9. Lobivia ~~wie Lobivia # 10,~~
Zentralst. bestachelt
meist 1, rot u. weiß ge-
bänderter Zentralst.
ca 25 Rippen. ca 10 cm
breit, ca 5 cm hoch. Rippen
viel dünner u. länger
jung schwarz. Blüte sehr tief
rot kurz Blbl. orange, Frucht Größe
10. Echinocactus sp.
~~Echinocactus platyacanthus~~ ca 3800
m hoch. ca 10 cm breit.
ca 5 cm hoch. Stachel jung
schwarz, an alten Pfl. rot.
Rübenwurzel, Blüte rot.
Frucht kugelig ca 5 mm, rosa
Fleisch weiß, wenig saftig.
mit großen Schuppen, ohne
Wolle. Reife Jan.–März.
Blüten im Scheitel.
Weingartr. Forts. S. 794

30a

Farbskizzen

1. Farb.

1. Sarodia Maasnuloma,
mit 2 Blüten. Hurbe
22. I. 63. (Juiny),
2. Landschaft bei Mamparaca
und Pughamayca (Juiny)
Ein Schlammstrom hat
sich über den Autoweg
ergossen (braun. Vordergrund)
Mehrere Pasacanas stehen
im Schlamm (Blende bei
11 u. 16. 1/25. Lek. Gust. 8 mm.
Linse etw. verstaubt.)
3. Landschaft bei Mamparaca Pu-
mamayca (Juiny) Wüstenberg
im Vordergr. Pachcana. Auf
halben Berg dem den Schlam-
mstrom pachcana-Bäume,

11. Rebutia ~~[illegible]~~ ca 13 Rippen spi-
ralig, in Höckern aufgelöst.
Wurzel ca 4 cm breit, weiße
Nebenst. ca 10. 0,6 mm.
dunkler Zentralst. fehlt
oben meist fehlend.
Knollenwurzel. Blüte
sehr tief Frucht rot ca 3/4 cm
rund, mit Wollflocken.
(Forts. S. 794.)

7. Stück 3/4 cm. Jung 31a 1 Flakenst. Rente ca 5 cm lang, Blüte außen bräunlich, innen schön gelbrot rosa Schlund Narben hellgrün Beutel weiß.

Maimará (Jujuy 2350 m) (ca 3300 m)

1.) Platyopuntia aurea, weiß, rosa oder rotbraun.

Silvorania ~~Echinopsis~~

2.) Platyopuntia Stuhl. Stuhle 1, aber gelbstachl. Blüte gelb, Narbe grün. Frucht gelb, ovgel. Saft rot. Samen sehr klein. Blüte meistgelb, auch fast weiß od. auch rot.

3.) Tephrocactus wie Stuhle No. 3, boliviana

4.) Trichocereus pasacana, meist gelbst. Blüte weiß, auch seitlich.

5.) Lobivia wie Stuhle No. 8. Stuhl. Lerche

329

6. Lobivia Stuhl. Stuhle No. 9, aber größer ca 15 x 15 cm. Stach. dunkel bis gelblichrot fast nie gebräunt. Wurzel strunkig. Frucht etw. größer reift Ende Jan. Blüte kurz noch kürzer. Hauptst. Jung Pflzen hakig, kurz, alte Stst. sehr lang beschattet

Saglionis var

7.) Gymnoc. spinosa Catamarca No. 10, aber Fl. weißlich rosa. Unter d. Polster kürzer Stücke. Frucht wie Catam.

8. Parodia Stuhl. P. Tastil No. 12 u. 13, etwa dazwischen. Jung Flakenst. später mehr Tephrals. Stuhl. Blüte rot. Narben Beutel hellgelb

33a

9. Echinopsis chrysacanthion
~~Bl. gelb~~. Frucht rund, haarig ca 3/4 cm
völlig nackt. Röhre mit weißen
Flockchen u. oben gelben St.
10. Oreocereus trollii (wie großer
Flöte)

11. Rebutia (wie Hurbeln großer
Flöte)

12. Platyopuntia (wie Hurbe in
großer Höhe, auch tief
selbener.

~~Bl. pectinata~~ pectinifera
13. ~~Echinocactus~~ sp ca 16–19
Rippen, ähnelt Ech. pec-
tinatus. Rippen nicht
aufgelöst, nicht spiralisch
strukturiert. Wurzel. Bezte
seitlich. Frucht vor Ende
~~Dezember~~ Januar
einzelne Blüten, ikenosp
noch unfan., auf flachen
Boden fr. Kies, Schichtgol-
ster eing. gelegt. ca 10 Dutz.
kleine weiße Zeile, stark
kein Zentralstachel, kleine
Scheitelwolle. Frucht ca
1 cm. Körper ca 4 cm
dick 1–5 cm lang,
Frucht lobivienartig, grün

34a

Farbschatz.

4.) Echinopsis multiplex mit zie-
gelroten Blüten.

5.) Parodia von Maimará
1 Pfl. mit 1 roten Blüte.

6.) Parodia chrysacanthion
Anzahl Pflzn an senk-
rechter Lehmgrund.

7. Oreocer. ~~Elsianus~~ Rubenvorzüt.
von Villazon.
+ Trichoc. pasacana
(unten 2 Sämlinge
Pfl. schneeweiß,
im Hintergrund kleine
~~[illegible]~~.

8 Lephoc. n. wint. ge
von Villazon. Köpf-
chen mit großer rosa Blüte.

9) Cleistoc. Strausii Gruppe von
6 Trieben, die beiden jünge-
ren noch ohne gelbe Zen-
tralst., der größte mit
2 Knospen (10. Sek.)

Same 44. Areoc. Trollii 35a
" 45. Parodia chrysac.
" 46. " ca 600 K. Maassii 4 gr.
" 47. " Maimará No. 7
" 48. " Volcan No 5.
ca 25000 K. (var. von 47) 1 gr.
" 49 Trichocer. pasacana 182 gr. 4
" 50 Cylindrop. Hurbe 5 1/2 gr. à 1500 F
" 51 Cylind. Maimara 8 1/2 gr. (Cagliomiscf.) F
" 52 Echinocactus ferox cf 28 gr. F (Hurbe)
" 53 Echinocactus heinz. von Hurbe 4 gr. F
" 54 " heinz. Maimara 12 gr. F
" 55 " Volcan 2 gr. F
" 56 Rebutia cf. Maimara 100 Korn No. 13.5
" 57 Rebutia Hurbe
ca 1800 K. 1 gr. und Maimará
" 58 Reb. minuscula
~~à 1000 K. ca 3000 K.~~ 2 gr. F Volcan.
" 59 Cleistocactus cf.
ca 5000 K. Volcan 1 gr.

36a 60 Cylindrop.
ca 250 Korn Hurbe 4 gr.
" 61 Cylindrop.
5 Korn Volcan
" 62 Platyopuntia
40 Korn weiß-rosa Hurbe
" 63 Platyop. gelbe
à 200 K. 5 gr. von Maimara
= 1000 K.
" 64 " sulphurea
23 gr. rotbraun Maimará
à 100 K. = 2300 K.
" 65 Tephrocactus
150 Korn Hurbe No. 3
" 66 Tephroc. Hurbe
No. 70 Korn
" 56a Varietät von No. 56 von Volcan

F = ca 8000 Korn.
Tr. pasac. 182 gr. à 1200 = ca 220.000 K.
F ferox 28 gr à 2000 = 50.000 K.
F 12 gr à 2500 = ca 30.000 K.
F 4 gr à 3000 = 12000 K.
F à 1200 = ca 2500 K.

37a

7 4 Gr. á ca 13000 K. = ca 50.000 K.

7 8 1/2 Gr. á ca 8000 K. = ca 70.000 K.

7 2 Gr. á 5000 = 10.000 Corona

Gewichte der Samen.

39 Gr.	963
18 "	45
14 "	36
91 "	5
30	16
29	3
68	730
88	23
98	4
61	1
50	182
92	6
25	9
6	28
24	4
13	12
1	2
7	1
73	2
12	1
3	4
117	5
1	23
963	2105
10	48

38a

1. Platyop. sulphurea (weiß)

Anna-Blanca

2. Platyop. Glieder viel größer, langoval, frischgrün dick ca 2 cm; lang ca 30-40 cm
St. 1-5 von 0-4 cm
Wip. jung gelblich, nicht gedreht.
Früchte sehr groß, sehr fleischig orange
Nebliegend, an Felsen.
~~= monacantha cf~~

3. Parodia villosa wie Volcan selten

4. Echinia wie Volcan bei 2000 m Höhe

5) Rebutia minuscula bei 2000 m häufig

6) Trichocereus (wie Jujuy) auf Felsen, tiefe Lage

7) Cleistoc. hyalac. cf tiefe Lagen selten.

8. Phiorhipsalis aculeata 29a

9. Glamorhipsalis?

Villazon, Bolivia.

1. Trichocer. tarijensis var. poco
nur etwa 2 mal dich, unverzweigt. ca 19-22 Rippen
St. lang, dicht, zuerst hellgelb, viel zarter als Typ,
schon zwischen dem Alterosform weißer haarform St. übergehend.
Blüten nur als Scheitelkranz, rot.

3)

2. Oreocer. ca 2 m hoch, namentl. vom Grunde verzweigt.
16-18 Rippen, Körper bis 20 cm stark, zieml. stark
wollig vom Grunde an
St. viel stärker als Trollii
gelb bis orange
1 Dutz. u. mehr, 1 zentral
breit + 0 nach abwärts gebogen 5-7 cm lang
Areolen ca 1 cm, eingesenkt
ca 2 cm entfernt
Höcker unter Areola
Körper glänzend.

Frucht gelb bis orange 40a
6 1/2 X 6 X 4 1/2 cm mit
sehr schwach wollig-borstigen.
Blüte sehr eng (oben enger als unten), überragt
Staubf. aus der ca 7 cm
langen Röhre heraus-
ragend, Beutel violett
Griffel noch 1 cm länger
rosa mit gelbgrünen Narben. Blütenschuppen
Staubf. rot.

subterraneus

3. Echinocactus sp. winzig, grau-
grün, Rübenwurzel,
ganz versenkt, Körpchen
zumeist fast kugelig, oben
etw. spitz, Stachelchen fein,
anliegend, etwas bordenzel-
weis, ca 1/2 cm lang, nicht
stechend. Blüte ca 1 2 1/2 cm
wovon mehr als 1/3 Fruchtkn.
Röhre äußerst kurz, die Blüte
mit einem Kranz langgezogener weißer Hagre umgeben.
Blüte rosa. Staubf. rosa, Staubf.
St. Narben gelb, Frucht ca 1 1/2

cm, mit sehr großem 41a
Blütenboden, kugelig.
Köpfchen ca 1/2 cm.

Farbphotos 42a

10) verloren
11) Trichocer. Lurgue No 8, Pflanzengruppe mit 1 Trieb weißen Seite. Stark bewachsene Pfl.
12. Im Vordergrund Oreoc. Cls. Brunnii var. gigant. orange st. Vorjahrtrieb mit rot ~~und~~ Scheitelhaaren 30 cm dahinter Trichoc. Lurgue No 9 vielästiger Baum. Vor demselben Oreoc. Brun. normale weißköpf. Var. rechts von jenem Baum 1 weißst. Pfahle des Trichoc. var. Villazon mit roter Blüte, außerdem im Hintergrund viele Trichoc. Lurgue No 9 u. Oreoc.
13. Oreoc. Brunnow. zwei Exemplare mit rotbraunen St. u. je einer Blütenknospe. Pfl. links mit rotblauen Scheitelhaaren, Pfl. rechts mit weißen Scheitelhaaren. Lurgue

Farbpforts 43a

14 Parodia Maassii Goldgelbst. Var. von Grana Chilensis. Alte Pflanze mit einer orangefarbenen Blüte.

15 verfehlt

16 Tephroc. Penthandii (Lame ...) goldgelbe Hamatocactus dahinter rechts und links grüne Polsterpflanzen. Im Hintergrund Gebirge am Rio Grande (Bolivien) und ein Flußstück. Diese Aufnahme ist nur einige Hundert Meter unterhalb der Grenze d. ewigen Schnees gemacht.

17 Oreocereus Trollii intensiv bewollte Form (Lame ...) Große Gruppe mit reifen Früchten (vom 21.II.52) (In sehr großen Höhen reifen eben die Früchte entsprechend später)

44a

18) Tephroc. pelletianum auf einer Felokuppe vom roten Landst. Im Hintergrund Flußtal. Ohne Blüte. Las Carreras Pot.

19 Lobivia von Las Carreras einzelstehend weißst. mit gelber Blüte.

2. Pack

1) verfehlt (durch chilen. Polizei).

2) Machiger Trichoc. pasacana cristata. Gehört zu den letzten Posten von pasacana in die Nähe der Schneegebirge der chilen.-boliv. Grenze. Eine der schönsten pasacana-Formen, Ring wild goldgelb, im Alter dicht weißhaarig best. Lame Nr. ... Schneebergo

3.) dieselbe pasacana (2 Exemplare nebeneinander) jugend- und altersbesprochen Lame Rechts am Boden Tephroc. fissile var. bramosissimum. Im Hintergrund Schneegebirge.

45a

Carrizal (Tarija) 2000 oder weniger

1.) Echinop. sulphurea (gelb bis rotblaun blüt.)

2.) Echinop. stachelhs., große ~~Rot~~ Triebe. Gelbe Blüten, angebaut und verwildert.

3.) Tephroc. Raupiana, höhere Lagen.

4.) Trichocer. pasacana rotblühende höhere Lagen

5.) Trichocer., ähnl. pasacana hellgrüne wie Lurgne No. 9 höhere Lagen. Blüten weiß

6.) Trichocer. ähn. pasacana dunkelgrün, wie Lurgne No. 8

7.) Trichocer. ähnl. tarijensis goldgelb stachl. Blüt weiß

46a

8.) Erdisia ~~Echinop.~~ cf. am Wege nach Lurgne.

9.) Oreocer. Bruennowii wie Lurgne. Höhere Lagen.

10.) Echinopsis. Pflanzen? Blüte goldgelb, Röhre sehr kurz Narben grün. Endel. blaßgelb, hell grün ca 1 1/2 x 3/4 cm mit sehr schmalen gelb. Stachl. u. weiß Wollflocken

11.) Parodia ~~Notocact~~ ritteri schlank hoch, weiß-rot stachl. (3/4) 15-16 Rippen. 1/2-3/4 m hoch, 15-20 cm dick. Stachelmuster ganze Pfl.

12.) Parodia ~~Notocact~~ fulvispina wie 11 goldgelb (Weg nach Oroya)

13.) Parodia Maasii wie 11. normalfarb. Bl. (Weg nach Oroya)

wächst nicht bei Carrizal u. Oroya.

47a

14) Gymnocalycium sp.

15) Parodia ähnl. Maasii, aber viel größer, stärkerhakig. Wie Lurgne No. 18. (Wegnerk Lurgne)

16) Platyop. wie Lurgne No. 4 hellgelb bis goldgelb, meist aufrecht.

17) Neue Gattung. Berkerkakte.

48a

Gebirge von Mal Paso. (Chupinaca)

Tiefe Lagen wie Barizoli aber No. 15 goldgelb.

Höhere Lagen:

Platyop. wie Villazon No. 7 meist weiß.

Tephroc. Rauptiana.

" Deutlandii goldgelb bis zum hochst. Erfolm. zuweilen schwarzrot

Opuntiop. wie Stuhlmannii

49a

Trichocer. pasacana.
rotblühend.

Orevcer. Trollii, sehr weichwollig, gelb- bis orangest.

Orevc. Bruennowii (geht nicht sehr hoch)

Lobivia ferox

Lobivia longispina (übergehend in ferox)

Rebutia pygmaea.

Rebutia sp., ca 3-faster Durchmesser v. pygmaea.

50a

Nebenst. Gymnocer., das 1 Zentralst., weiß, rippig, nur 1 Exemplar am Wege Montes-Paso Mabo, ~~unterhalb~~ oberhalb der Gymnoc.-Zone.

Gymnoc. sp. wie Sturbe aber 2 bis 3-faster. jung weniger, alt stärker best. als jenes.

Parodia Maassii, Tyr.

Parodia Maassii goldgelb (weniger haarig, mehr sieben Lagen)

Parodia ähnl. Maassii wie Carrizal No. 15, aber goldgelb. Tiefere Lagen.

51a

Platyop. sulphurea
weißlich bis rotbraun,
wächst sehr hoch

Lau argo (Chuquisaca) ca 2000 m Höhe

1) Platyop. Mechelis wie Larrizal

2) Platyop. sulphurea, weiß

3) Trichocer. wie Lurque Nr 8

4) Parodia ähnl. Maasii, viel größer, bis 1/2 m x 20 cm
frisch glänzend grün, ca 13
–16 Rippen, gerade ohne regelmäß.
Buchtung. 7–8 gelbe 2 1/2–3 cm
lange Nebenst. 1 Mittelstachel, etwa

52a

so lang, keine Hakenst.
wolliger Scheitel. Frucht
etwa wie Maasii, rot,
wollig, trocknend.
Tader etw. hakig, jung viel
länger als Nebenst. u. hakig.
St. weiß bis goldgelb.
Maasii-Blüte orange.

5 Trichocer. ähnl. gelber Po-
larrizal, aber blaßgelb-
weißlich best. St. kürzer
ca 11–13 Rippen, Dfl. etw.
dünner.

6. Cleistoc. tupizensis

7. Oreocer. Bruennowii, höhere
Lagen

8. Rebutia fribrigei (wie Tarija)

53a

Las Carretas (Cerro Chuquizaca)
(2000 m oder weniger)

1) Platyop. sulphurea, meist weißl.

2) Platyop. wie Carrizalis

3) Trichocer. (camarguensis) Alte Carriz. 7 cm weiß, 8 cm. Abgrup. Knospe gelb Nagel grün, zahlreich. F.

4) Cleistoc. tupizensis

5) Lobivia (cintiensis v. cintiensis) etwa wie Curgie 15 wenigstach. od. brändl. mehr zeitralst. H ca 5 cm Wuchs lost, schlank. Rippen bis ca 20, wenig höckerig Blüte kurz. Frucht grün ca 1 X 2 cm Mucro. Junge Pfl. + Rüben wurzell. Same Febr. Bl. 3 cm, schwefelgelb, untere Stf. rot, obere gelb. Doppelkranz Stf. grüne ca 5 cm lang Nagel.

6) Varnhoria (pugionacantha) Urasii in großen Gruppen. St. sehr lang, wenig häufig ca 7–8 Nebenst. 1–2 Jahre Stralst. H weiß rosa, braun.

54a

hellgelb, goldgelb. Maai-Blüte. Same ab Febr.

Bl. orange duftend (Nelken) 3½ cm x 1½ cm. Stf. gelb. Narbe blaßgelb sehr wollig.

7) Weingartia (gemmata) Carrizal, aber in großen Gruppen. Rippen stärker gehöckert. Pfl. höher, schlanker, Stachel länger. Scheitel stachellos. Jung 1, später mehr Jahre Stralst. Frucht grün (schuppig) fruchtglänzend, weiß, Same braun. Blüte blaß rötlich. St. hellgelb bis weiß oder blaßbraun st. Same Ende Febr. vorbei.

F vom Grunde sprossend, bildet große Bülte von ½ bis 1 m Höhe. Frucht kugelig, ca 4 cm mit breit. grün Schuppen u. langen weißen Wollflocken. Frucht fleisch weiß. Rippen 12–14 flach, Areolen 1 cm entfernt, 2 zwischenstachelig St. ca 10–20, davon viel e

55a

Zentralst. nicht scharf gesondert. Meist 1 Zentralst. besonders lang etwas abwärts geneigt. 5 cm und mehr, die Randst. meist 1–3 cm lang, meist goldgelb. Körper 5–10 cm dick halbliegend.)

8) Trichocer. wie Lurgue 8

9) Echinopsis? am Wege Richtung Camargo.

Chiguana (Bol) 3600 m.

1.) Tephro c. ~~Peruvianus~~ dachylifer stark weiß bis rotwolfbest. (um 4000 m Höhe) etwa 3600 bis über 4000 m. Früchte [illegible]

2.) Tephr. ~~Lanatus~~ dachylifer stark gold gelb bis hellgelb bis rotgelb best. (etwa von 4000 m bis nahe Schneegrenze) 3600 bis in die Moospolster-Region nahe Schneegrenze (nahezu 5000 m)

56a

3. Lobivia sp. ca 25–32 Rippen mächtig, 20–30 cm breit 40 cm hoch. 1 bis 4 und mehr Zentralst. gelb bis rotbraun, bis bläulich bereifte best. Zentralst. 5–10 cm lang, Nebenst. zahlreich mehrere Zentim. Lebriendblüte. Röhre ~~kurz~~ ziemlich lang. Kein Samenfl. u. d. feine Beute. Ost- und Nordseite des östl. Schneegebirges. T 3600 – ca 4000 m Höhe.
T Cerro de Chiguana.)

4. Trichocer. pasacana. Hoher Wuchs, oft in der Mitte sprossend. Jung sehr starke goldgelbe Bestachelung, alt sehr lang und dicht zart weißstachelig. Sehr dick mit zahlreichen Rippen. Früchte. Beute weiß, ~~[illegible]~~ Ost- und Nordseite des Gebirges im Osten. T 3600 – ca 3900 m. T
ca 36 Rippen, bis 80 cm dick, 4–6 m hoch [illegible] 20 cm [illegible] mit kurzen [illegible] und röll. Gedrehl. Früchte oval ca 1 cm lang, bis rot ohne Geschlecht. Blüht zur Zeit auf bis Mitte März

am Fuß d. Cerro de Chignane, 57a
Ost- u. Nordseite. Frucht etw. saftig.
6) Fuß des Schneegebirges im NW
Maihuenia Poeppigii
Landiges Vorgelände an der Nordseite der Berge im Osten Chignani.
Fruchtreife Mitte Mai.
Frucht nudlich ca 2 bis 2 1/2 cm lang, gelb. Fruchtfleisch grün. Sehr schleimig.
Ollagüe (Chile Grenze) anscheinend nichts. Zu trocken für Kakt.
Gutes Kakteenterrain bei Tazna, 4 Stationen südl. von Oruro. Gruppen Cereus + Echinocactus.

Gutes Kakteenterrain bei Chignani, ca 100 km nördl. Oruro, mit Trichoc. aml. pasacana, aber kleiner und gruppig.

Bei Comanche (Richtg. Arica) bei 4100 m in Masse pasacana, vom Grunde sprossend.

58a
Gebirge südl. von Charaña (Grenze gegen Chile-Bahn Arica)
Tephroc. ignescens, rostbraun bis weiß bis blaßgelb (lebhaft. in großer Höhe)
Vom Vorfeld der Berge bis in bedeutende Höhen (so nur Tricht.)
Umgebung Charaña
Südl. von Charaña bis zum rio Mauri und dem cerro Quichu nur Tephroc. ignescens rotbraun u. bis (seltener) gelbbraun.
Charaña 4100 m.
etwa 1 km südwestl. von Caripe (aufwärts von Rosapata) 1 winzige stone Polsterpfl. mit schwarzviolletten Blüten (5 grüne Kelchbl., 5 Blbl., schwarze Narben. Stamp. mit Gitter verwachsen. Beutel schwärzlich. Pfl. graugrün weich, behaart.) und eine braune Stumpfpfl. mit Blattrosetten winzig; südl. des Nebenbaches des rio Caro auf weichem Sandboden auf flachem Terrain

Station Ib-arroa (ca 4000 m)
nur Tephroc. Pentlandii

Station General Perez (3914 m)
Tephroc. Pentlandii; etwa 1 bis 2 km flußabwärts Beginn Trichoc. pasacana (kleine Varietät)

Station General Campero (3864 m)
Von hier beginnend flußaufwärts in Massen Tephr. Pentlandii und Trichoc. pasacana. Es scheint, daß noch andere Arten spärlich vorkommen?

Station General Camacho (3829 m)
nur Tephroc. Pentlandii

Station Calacoto (3805 m)
1. Tephroc. Pentlandii (selbst)
2. " Hauptsprosse ein stachelige (vermutlich)

Station General Pando (3925 m)
ebenso

Station Ballivian (4021 m)
Tephroc. Pentlandii

Station Comanche (4031 m)
Trichoc. pasacana

13.III.	Abstieg	76.342.–	4.323.–
14. "	Gang zu Bahnhof		6.–
" "	Gepäck zu Bahnhof		35.–
" "	Entschädigung an Indianer		60.–
" "	Mittagessen		65.–
15. "	Frühstück + Getränke		91.–
" "	Mittagessen		69.–
" "	Gepäck		18.–
16. "	Frühst. + Getränke		45.–
" "	Gepäck 3 Tage		2.59.–
" "	Zeitung		5.–
" "	Bahnhofs-Gebühr		
" "	Gepäck-Gebühr		2.15.–
" "	Getränke		70.–
" "	Essen		28.–
" "	Getränke		3.–
" "	Essen		55.–
" "	Bananen		50.–
" "	Kaffee		32.–
17.	Gepäckträger (Coroico)		2.5.–
18.	Mittagessen + Getränke		10.3.–
19.	Essen unterwegs		50.–
20.	Abendessen + Getränke		60.–
"			10.–
21.	3 Übernachtungen à 2.40		2.40.–
"	5 Essen		2.50.–
"	Essen Coroico-La Paz		2.20.–
"	Essen 2.5.– + 2.0.– + 1.0.– + 1.0.–		12.0.–
	Übertrag	76.342.–	6.444.8.–

La Paz-Arica.

La Paz, tren internac.l sale 14.00 Viernes
llega Charaña 22.52 (240 km)

La Paz, tren mixto sale 10.00 lunes
llega Charaña 20.25

Charaña – La Paz

Char. tren intern. sale 9.00 martes
llega La Paz 17.37

Char. tren mixto, sale 7.50 sabado
llega La Paz 17.47

La Paz – Guaqui. [Freit. 3. April]

La Paz ab 14.00 Mittw. + Freit.
Guaqui (muelle) an 17.30
Montag nur bis Guaqui (Estacion)
1/2 km vom muelle ohne Dampfer-Verbindg.

außerdem Autovagones todos los dias außer Mont. u. Sonnt.
La Paz ab 9.00 nach Guaqui

---

9. III. Apfel	Vortrag 76.312.–	276.8.–
" " Tomaten		10.–
" Galletas		15.–
10. " " ± Milchkondens		50.–
" Galletas		40.–
11. Uyuna-Uyuni Bahn		50.–
" Brot + Käse		2.10.–
12. Übernachten Uyuni		50.–
" Bahn Uyuni – La Paz		109.–
" Essen		460.–
" "		50.–
" Früchte		25.–
" Käse		30.–
" Milch, Refresco + Gebäck		2.5.–
" Refresco		35.–
" Essen		5.–
" Bananen		40.–
" Unterkunft La Paz		10.–
13. Bananen + Früchte		40.–
" Schuhe putzen		32.–
" Essen		10.–
" Gepäckträger		39.–
" Früchte		25.–
" "		10.–
" Gebäck		15.–
" Schreibwaren (Zeit + Luftpostpap.)		10.–
" Luftpostbrief		50.–
" Briefmarken		22.50
" " Postgebühr		20.–
" Essen, Lebensmittel		3.50
		67.–
	76.312.–	4323.–

26.II. Camargo – Las Carreras.
27. " Carreras
28. " Carreras – San Antonio
1. III. San Antonio – Villazón (Sonnt.)
2. III. Villazón
3. " Villazón – Uyuni
4. " Uyuni
5. " "
6. " "
7. " Uyuni – Chiguana – Ollagüe – Chiguana
8. " Chiguana (Sonnt.) (Kindu-Päckchen)
9. " Chiguana
10. " ~~Chiguana~~
11. " Chiguana – Uyuni
12. " ~~Uyuni nach~~ Uyuni – La Paz
13. " La Paz
14. " La Paz – Unduavi – La Paz
15. " La Paz – Gloriete – La Paz (Sonnt.)
16. " La Paz – Charaña.
17. " Charaña
18. " Charaña (Exkursion)
19. " " (Exkursion zum Mauri)
20. " Taripe – Charaña.
21. " Charaña – La Paz
22. " La Paz (Exkursion Palacoto)
23. – 27. La Paz
28. " La Paz – Pincomada – La Paz
29. " " Exkursion Río abajo.
30. " "
31. " "

28.II. Tuente Früh Überfrag	3415.–	
" Essen	10.–	
" Übernachten	60.–	
" Mittagessen	35.–	
" Früchte	60.–	
" Lamion nach Villazón	10.–	
" Brot + Früchte	350.–	
	60.–	
1220.–		
92.–	60422.–	4000.–
75000	= 4.000 fehlen	110.–
76312.–	76.422.–	4.110.–
	76.312.–	
	110.– fehlen.	
2.III.53 Überfrag	76.312.–	
" " Frühstück	50.–	
" " Mentisan 5 Pakete	75.–	
" " Schuhe reparieren	700.–	
" Früchte	20.–	
" Waschen Wäsche	10.–	
" Rosen	55.–	
" Kerze	15.–	
3. Frühstück	10.–	
" Früchte + Brot	35.–	
" Tonez	40.–	
" 1 Schloß	10.–	
" 2 Nachthemden	100.–	
" Gepäckträger	200.–	
" Villazón – Uyuni	20.–	
" Früchte	305.–	
	15.–	
76.312.–	1.600.–	

Übertrag 5.368.00 RM
[a 45.– = 80 Hundertsteln Gesamtumsatz
Umsatz 1.50 Ang.Bo. = 22 Bolivianos]

6. II. Forstschutz 80 Ha 22
" " Kontrolle Plantagen 70.–
7 " Instandhaltung Gebäude 80.–
" " Gartenbau Ananas Ang. 50.–
" " Bananen 5×6$ 30.–
" " Kartoffel 5.–
" " Obstbaumen 30.–
" " Gemüsebau Ang. 5.–
8. " Tischlerei 30.–
" " Bauen Gebäude – Baja 400.–
" " Tischlerei 50.–
" " Lasse Kaffee 15.–
" " Gemüsebau 50.–
" " Milchprodukte (Käse) 40.–
9. " Kaffee 15.–
" " Pitahaya 1 Ha 10.–
" " Zuckerrohrmühle 20.–
" " Gymnast + Dunnder 5.–
" " Schuhe + Gummistiefel Arbeiter 15.–
" " Obst 50.–
" " Schreinerei 10.–
" " Reparaturen Maschinen 25.–
" " Geflügel 15.–
80 Ha 22 ~~9~~ 80.–

9. II. Milchkühe 80 Ha 22.– 950.–
10. " Buschhäcke 15.–
17. " " 6.–
21. " Tischlerei 44.–
" " Bäckerei 20.–
" Milchkühen (9. II) 50.–
" Milchmaschine 2 X 210.–
18. Milchschwein (11. II) 30.–
" Ferkelaufzucht 20.–
13. 1 Boar Nigen-Zeiten 750.–
" Tischlerei 50.–
" Stall 40.–
" Mäste 40.–
" 2 Ahrd. Schweine 10.–
" 16 Ferkeln 10.–
" Schlachtung 5.–
" Pflege Ferne 20.–
" Milch 1 Ha 15.–
" Eier 20.–
" Bäume 15.–
" Milchkühen 60.–
" Milchschwein (12. II) 50.–
" Milchkühen 15.–
" Gemüsebau 10.–
" Gemüsebau Tomate – Kartoffel 150.–
14. " Schweinestall (Ang.) 15.–
i.E. " Futter 20.–
Übertrag 80 Ha 22 1.070.–

Certific. sanidad
Belgrano 99.
Pasando Colegio Nacional
Ministerio de Agricult. de la Nación

Samengewichte
Opuntia sulphurea No. 38
(Catamarca) 1 Gr. = 50 Korn
Eriocereus pontanensis
No 16. 1 Gr. = 680 Korn
Cereen. Trollii (Sturbe)
No. 44. 1 Gr. = 800 Korn
(790 bis 820 Korn)
Acanthocalcium von
Juan Llerena No 3.
1 Gr. = 2060 Korn
Eriosyce von Mendoza
No. 7. 1 Gr. = 3030 Korn

Beutelsäckchen 1 Gr.
Samenröhrchen 0,4 Gr.

Muestras para Alemania.
hasta 500 grms.
primeros 50 grs. 0.20
cada 50 gr. sub-
siguientes 0.10 } 500 gr. = 1.10

pequeños paquetes para Alemania
hasta 1 kilo
(90 cm en total, sumados
largo, ancho y alto,
sin que exceda 60 cm
en ningun sentido.)
primeros 2.50 grs. 1.00
cada 50 grs. subsi-
guientes 0.20 } 1000 gr. = 4.10

sobretasas aereas
cada 20 grs. 1.— } 500 gr. = 25.—

Encomiendas
13.50 por 5 kilo
9.60 hasta 2 kilos
11.55 2 á 4 kilos
Calle Alvear 628.

Übertrag nach Übertrag 1889 (1447)

12.10	Arend. Brennholz	13 7 Rm
	(Arbeitsnachweis Altstadt)	
	Übertrag am 1. Jan. 1889 nach Inhalt	
14.12	(Arbeitsnachweis Altstadt)	19.50
	Gesamtsumme d. Einnahme	7513
	davon ab Ausgabe 1479	
19. I.	Dohm Inhaber Z. Aufhalt	3.80
	" Erdmann	
"	Schlafgarten	0.50
"	Meyer	5.50
"	Brot	2.—
"	Trambon 1/2 kg	4.50
"	Unterstützung 2 Tage	20.—
20.	Tarnetten	3.—
"	Brot	4.—
"	Mehl Backerei	15.—
"	Dohm Inhaber Schulze	17.—
"	Essen Mittagessen	2.50
"	Gymnasialkleidung	0.40
21.	Mittagessen	5.—
	Gymnasialkleider	2.30
22.	Friseur	4.—
"	Essen	5.—
"	Mittagessen	2.—
"	Brot	
		96.50

24.	Brot Mittwoch	96.50
"	Unterstützung 2 Tage	18.—
"	Dohm Zahnschmerzen	8.80
"	Essen	4.60
"	Tapete	4.—
"	Brot	7.—
"	Schule Material	0.20
"	Lumpen	2.—
"	Brief 1 Bd.	2.—
25.	Unterstützung	4.—
26.	Brot	0.20
"	Schule Material	7.—
27.	Essen	
"	Brot	7.50
"	28 Unterstützung 3 Tage	18.—
"	4 Bettstellen	24.—
"	Dohm Zimmermann Betten	3.80
"	Unterstützung 1 Bd	2.—
"	Trambon 1 kg	7.50
"	Meyer 1/4 kg	2.50
"	Mittagessen	1.—
29.	Gemüse	3.—
"	Unterstützung 2 Tage	10.—
"	Essen Kartoffeln	4.90
30.	Brot	7.—
	Übertrag	21 6.40

Wäsche zum Waschen:

3 feraine Hemden
3 Unterhemdchen weiß
2 Unterhöschen blau + weiß
1 Küchenhandtuch
3 Taschentücher
4 Paar Socken (2 weiß, 1 blaugrau, 1 blau)

16

Zujuy ab nach Apeadero Rio Blanco
6.30 (6.40) 7.15 (V) 11.15 (V) (Dienst.
Dom. Donn.) 12.25 (V) 15.25 (V)
18.30, 19.28 (V)

Apeadero Rio B. ab nach Zujuy
7.42 (V) 9.40. 13.45 (V) 14.35 (V)
20.14 (Dienst. Dom. Donn.)
20.57 (Mont. Mitw. Freit. Sonnt.)
20.59 (V) ~~18.45~~ (Dienst. Dom. Donn.)
18.05 (V)

Luftpost Zujuy á Buen. Aires
9.50 Mont. Mitw. Freit. Sonnt.

Säckchen

4	6		8
4×8 cm.	~~40~~	80 qcm	
5×10 cm.	40	120 "	
6×12 cm.	~~40~~	168 "	
8×15 cm.	30	270 "	
10×18 cm.	20	396 "	
12×21 cm.	15	546 "	
15×27 cm.	10	864 "	

6	1)	3200 qcm
	2)	4800 "
7	3)	6720 "
	4)	8100 "
8	5)	7920 "
	6)	8190 "
9	7)	8640 "
10		47.570 qcm

1 qm = 10 000 qcm

Ankunft: ab Gsp 14.10
Tun. an 17.30 15.10

(Ja Bemerkungen.) Barometer-
Stand der Temperatur
Tag. abs. 8.55 17.55 Regen.
T. abs. Tem. an 9.10 18.40

Stand der Temp. ab: 11.50 18.10
Barom. an 12.05 18.25

Mondstrahlen Temperatur – Temp.
der Temperatur
Mond. ab: 11.00 19.00
Mond. an 14.00 22.00
Tal. Uhr. an 14.00

Temperatur b. u. ab: Gsp 14.00 15.55
Mond. an 9.25 16.30
ab: m. Temperatur Tem. an 8.30 an 9.25

Mondstrahlen. Messen an Tabelle
Grade Beobachtungen # 14.54/58.
2 Indizes

~~Messung der Temperatur Beobachtungen~~

Keine Mondstrahlen Temperatur
ab. Messen – Mondstrahlen
Der Temperatur Messung Tabelle

Tun Pol – Ex Temperatur
Mondstrahlen

1. Pflanze – Strauch – Tabelle
Mond. – Pflanzenstoffe – Tabelle
Mond. – Temperatur – Temperatur
Mondstrahlen – Mondstrahlen
Barometer der Temperatur

Mond. – Barometer der Temperatur –
Mondstrahlen – Mondstrahlen
(per Barometer Temp.)
Mond. – Temperatur der Temp.
Mondstrahlen – Temperatur –
Freq. 23 Mondstrahlen
Mond. Tabelle 20 Temp.
Temp. Mond. 13 Temp. 2.00

Mendoza sale 8.00 13.30 17.10 21.00
Potrer. pasa 9.45 16.10 20.10 23.50
Potrer. sale 8.15 14.45 18.45
Mend. an 10.15 16.45 20.45

Mendoza sale (Ugarteche, Zapata, Tunuyan, La Louisita, San Carlos, Eugenio Bustos, Pareditas)
Mend. sale
7.00 (Par. 10.45)
9.30 (" 11.45)
11.00 (Eug. B. 14.20)
11.00 (Tun. 12.50)
16.00 (Par. 20.15)
19.00 (Tun. 20.50)
19.30 (La Lous. 22.30)

a Mendoza
Par. sale 6.30 (10.00) 13.45 (10.50)
" " 15.40 (19.10) 16.15 (20.20)
" " 19.20 (22.50) nur S.
Eug. B. " 14.40 (18.05)
La Lous. " 6.00 (8.45)
" 20.00 (22.50) nur S.
Tunuy. " 7.40 (9.25) 14.40 16.25 15.10 (16.55)

Mendoza nach Potrer. — Preis $ 11.— — 52 km
ab. 7.10 (9.06) Mont. Fr.
" 7.00 (9.21) Mitt. Sonnt.
Potrer. — Mendoza
ab. 21.40 (23.50) Sonn. Mitt.
" 21.55 (23.50) Lun. Vierm.

Mendoza nach San Juan
ab. 0.50 (3.00) (1 Klasse) Auper Fr.
" 8.10 (10.45) Sonnt. Dienst. Mitt. Sonn.
" 8.10 (11.20) Mont. Fr. (1 Klasse)
" 14.25 (17.10) Sonn.
" 11.25 (13.45) Tur. Dienst. Sonn.
" 21.25 (0.20) Sonn. Sonnt.
" 21.25 (23.30) Dienst. Fr.

Coche para Tupungato
Campo de los Andes.

Coche para Potrerillos ...
" " Gutierres — Maipú
" " Barrancas
Tunuyan, San Carlos
Pareditas
" Luján, Destileria
B. Encalada

Nazcht 108 km
Tilisaro 131 km
Concarán 152 "
Adolfo Rodríg. 177 "
Tilquiché 197 "
Conlara 209 "
Villa Dolores 224 "

Ankunft von Norden Villa Mercedes
13.20 Dienst. Donn. Sonn. F
18.30 Mittw.
*2.32 lunes, sábado (Fr.)

Abfahrt V. Merc. – Mendoza.
*15.20 Dienst. Freit.
18.02 auf Donn. Sägl.
* 5.55 Dienst. Donn. Sonn.
12.18 Donn. Sonnt.

Abfahrt V. Merc. nach Nord.
*6.00 Freit. Sonnt.
12.25 Dienst. sale 20.19 y. Mer.
18.35 Mont. Mitt. Fre. N.

F La Toma ab 11.46

Hotel 96.90
Fahrt B.-Air.-Mercedes 73.75
~~Nazcet Camión~~,
Stadt Saladillo von
Juan Llerena Richtung nach
San Luis.

28. Hotel Marconi V. Merc 10.–
" Fahrt V.-Merc.-J. Llerena 8.10
" Brot 1 Pfd. 0.50
27. Fahrt J. Llerena-Merc. 5.80
" Brötchen 1.20
" Merc.-Mendoza 39.80
28. Mendoza Kutsche 5.–
" " Übernachten 6.–
" " Elektr. 0.30
" " Bananen 4.–
" " Canyon 0.40
" " Elektr. 0.30
" ~~Eta~~ Schule putzen 1.–
" Apfelsinen Dutzd. 3.50
" " Mend.-Potrerillos 7.70
29. " Verpfl. Potrer. Gbirge 4.–
" Hotel Cacridas 15.–
" 1 Pfd. Brot 1.–
30. Mont.-Mendoza 7.70
121.30